

Alfred Töpelmann, Verlags-Anstalt (vorm. J. Rickers Verlag) in Gießen.

z

# F. G. Peabody

Professor an der Harvard-Universität in Cambridge

eröffnet als Erster den vielbesprochenen deutsch-amerikanischen Gelehrten-austausch und wird im W.-S. 1905/6 an der Berliner Universität sozial-ethische Vorlesungen halten. □ □ □

Ich mache deshalb den Sortimentsbuchhandel auf die in meinem Verlage erschienenen, nebengenannten Schriften Peabodys aufmerksam. Jetzt, wie das ganze Wintersemester hindurch muß es bei nur einiger Verwendung leicht sein, guten Absatz für diese Bücher zu erzielen. Ich empfehle ganz besonders „Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch“, was ich durch ein schönes Plakat mit Professor Peabodys Bild wirksam unterstütze.

Daß das Interesse für die Peabodyschen Schriften lebhaft ist, beweisen mir die häufigen festen Bestellungen in den letzten Wochen. — So weit es mir möglich sein wird, führe ich à cond.-Bestellungen aus, bitte aber darum, da ein Risiko ausgeschlossen, gleich von vornherein auch fest zu bestellen.

**Ausnahme-Angebot: 1 Probeexemplar  
aller 4 Bücher, wenn auf beigefügtem  
Zettel bestellt, mit 40% gegen bar.**